Gemeinde Twist

Niederschrift
(GR/25/2026)

über die **Sitzung des Gemeinderates**
am 23.04.2026 in der Aula der Oberschule Twist, Flensbergstraße 17, 49767 Twist

A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Auftragsvergabe GW-L1 für die OFW Schöninghsdorf

5.2 Reithalle Twist - Projektstand der Reiterfreunde Twist und Umgebung e.V.

5.3 Verteilung Twister Blättken an alle Haushalte

5.4 Musikveranstaltung an der Heimathausanlage

5.5 Projekt Errichtung eines Multicourts SV Germania Twist

5.6 Ergebnis des Verhandlungstermins am Landgericht Osnabrück - Rechtsstreit der Gemeinde Twist mit dem Schützenverein St. Georg Twist-Mitte e.V.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Tonnen-Begrenzung der Rühlermoorschlootbrücke an der Georg-Klasmann-Straße

6.2 Container-Anlage auf dem Grundstück bei der Marienschule

7 Annahme einer Spende für die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf
Vorlage: 0512/2026

8 Sachstandsbericht Dorfentwicklung Twist
Vorlage: 0514/2026

9 Anfragen und Anregungen

9.1 Wiederherstellung der Fläche am Schützenhaus an der Flensbergstraße

9.2 Akteneinsicht

9.3 Schadstelle an der Straße Bussardweg

9.4 Verkehrsschild an der Straße Aaweg

9.5 Berichterstattung in der NOZ über die Güteverhandlung Gemeinde Twist gegen Schützenverein St. Georg Twist-Mitte

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Ratsvorsitzende/r:
Ähnen, Stefan

Bürgermeisterin:
Lübbers, Petra

Ratsmitglieder:
Aehlen, Reinhard
Brand-Emme, Renate
Fischer, Holger
Gaidosch, Rudi
Gebben, Helmut
Grünefeld, Markus
Hake, Dirk
Klaas, Kevin
Kocks, Alexander
Kötting, Bernd
Lemper, Johanna
Nögel, Annegret
Rolfes, Norbert
Schulz, Heidrun
Stroot, Petra
van der Stad, Anna
Weidner, Christa

Von der Verwaltung:

Liedtke, Peter	Fachbereichsleiter	
Müller, Martin	Fachbereichsleiter	
Reiners, Werner	Allg. Stellvertreter	
Steinkamp, Heike	Sachbearbeiterin	bis TOP 10

Gäste:

Kaminski, Dirk, M. Sc. Stadt- und Regionalplanung		bis TOP 10
Krönert, Lukas, M. Sc. European Urban Studies	Planungsbüro NWP	bis TOP 10

Öffentlichkeit:

Schepers, Jana	Pressevertreterin	bis TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer		19 Personen bis TOP 10

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglieder:
Anbergen, Daniel
Beerling, Martin
Jönen, Beate
Vohrmann, Horst

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Ratsvorsitzender Ähnen begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Die Mitglieder des Gemeinderates wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 14.04.2026 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen zu TOP 1 bis 10 finden in öffentlicher, zu TOP 11 bis 14 in nichtöffentlicher Sitzung statt.

3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Die Niederschrift vom 12.03.2026 wurde im Ratsinfosystem bereitgestellt und lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwendungen erhoben. Sie wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Auftragsvergabe GW-L1 für die OFW Schöninghsdorf

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Auf Grundlage des Feuerwehrbedarfsplans vom 16.06.2016 und auf Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.09.2025 wurde die öffentliche Ausschreibung eines Gerätewagens Logistik (GW-L1) durch die KWL Hannover beschlossen.

Nach Abstimmung des Leistungsverzeichnisses wurden das Fahrgestell, der Aufbau und die Rollcontainer am 30.01.2026 öffentlich ausgeschrieben. Die Öffnung und Prüfung der Angebote fanden am 10.03.2026 statt. Die technische Bewertung erfolgte über eine Vergleichsvorführung am 24.03.2026.

Am 30.03.2026 hat die KWL ein Vergabevorschlag nach geltendem Vergaberecht unterbreitet.

Danach hat für das Fahrgestell die Fa. RKF Bleses, Münster, für den Aufbau die Fa. Eggers Fahrzeugbau, Stuhr, und für die Rollcontainer Fa. Bako, Eisenberg das jeweils wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die KWL hat daher empfohlen, den Auftrag für das Fahrgestellt an Fa. RKF Bleses zum Angebotspreis von brutto 217.692,65 €, den Auftrag für den Aufbau an Fa. Eggers zum Angebotspreis von 159.781,30 € sowie für die Rollcontainer an Fa. Bako zum Angebotspreis von 29.857,10 € zu vergeben.

Damit entsteht ein Gesamtpreis in Höhe von 407.331,05 €. Die Kostenschätzung sowie die veranschlagten Haushalsmittel beliefen sich auf 500.000,00 €. Bei einer Beauftragung würde die Kostenschätzung somit um rd. 92.000,00 € unterschritten.

Die Lieferfrist für das Fahrzeug beträgt insgesamt max. 16 Monate nach Beauftragung.

Der LK Emsland hat inzwischen angekündigt, nach Verabschiedung des Brand- und Katastrophenschutzplanes, eine neue Förderrichtlinie für Einsatzfahrzeuge zu verabschieden. Unter bestimmten Voraussetzungen, die noch vom Kreistag zu beschließen sind, könnte die Anschaffung des GW-L1 unter die Förderrichtlinie fallen. Aus diesem Grund wird vor der Beauftragung noch ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt, damit die Bestellung keinen Förderausschluss nach sich zieht.

Sobald die Genehmigung für den vorzeitigen Maßnahmebeginn vorliegt, soll die Beauftragung gemäß dem Vergabevorschlag der KWL erfolgen.

5.2. Reithalle Twist - Projektstand der Reiterfreunde Twist und Umgebung e.V.

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Wie bereits zuvor berichtet, planen die Reiterfreunde als Pächter der Anlage umfassende Maßnahmen in und an der Reithalle. Durch die Maßnahmen sollen die Bedingungen für die Durchführung verbessert und das Angebot ausgeweitet werden.

Die Gemeinde Twist als Eigentümerin des Objekts unterstützt das Vorhaben ausdrücklich. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.11.2025 beschlossen, dem Antrag der Reiterfreunde vom 31.07.2025 auf Ko-Finanzierung der geplanten Maßnahmen an und in der Reithalle in Höhe von bis zu 17.500,- € zu entsprechen und die erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsplan 2026 bereitgestellt.

Die Baugenehmigung wurde am 16.12.2025 durch den Landkreis Emsland erteilt.

In einem ersten Schritt wurden bereits im Sinne der artgerechten Pferdehaltung und des Tierwohls die Pferdeboxen der großen Stallgasse angepasst, so dass die eingestellten Pferde von dort direkt nach draußen in die Paddocks gelangen können.

Stand Ende März sind die Arbeiten an den Boxen weitgehend abgeschlossen. Als nächstes werden die Einzäunungen der neuen Paddocks vorgenommen.

Weiterhin muss zumindest in einem Teil der alten Paddocks der Boden ausgetauscht werden. Aktuell ist eine ausreichende Drainage bei stärkeren Niederschlägen nicht gewährleistet. Entsprechende Paddockplatten wurden bereits besorgt. Die Maßnahmen werden durch ein Architekturbüro begleitet.

Gegenüber der Festmistplatte im Paddock wird ein Offenstall entstehen. Angebote werden aktuell eingeholt, ebenso wie für die geforderte Überdachung der Festmistplatte. Für beides werden entsprechende statische Berechnungen hinzugezogen.

Die Sanierung und Erweiterung des Sanitärtraktes inklusive Umkleiden und Duschen durch Anbau sowie der Umbau der ehemaligen Gaststätte mit Versammlungsraum zu einem Mehrzweckraum bzw. zwei getrennten Räumen, in denen dann z. B. Rehasport betrieben und entsprechend benötigtes Material gelagert werden kann, steht noch bevor.

Vom Landessportbund Niedersachsen e.V. haben die Reiterfreunde eine Förderbewilligung über 150.000 € erhalten haben. Damit liegen alle notwendigen Kofinanzierungen vor und der Antrag auf LEADER-Förderung kann jetzt eingereicht werden. Wenn diesem Antrag endgültig zugestimmt wird, ist die Gesamtfinanzierung des Projekts sichergestellt, auch wenn die zunächst zusätzlich angestrebte Förderung durch die Aktion Mensch nicht realisiert werden konnte.

Das Architekturbüro wurde durch die Reiterfreunde beauftragt, das Ausschreibungsverfahren für die Um- bzw. Anbaumaßnahmen an bzw. in der Halle gemäß Baugenehmigung einzuleiten.

5.3. Verteilung Twister Blättken an alle Haushalte

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Die Werbegemeinschaft Twist hat in der April-Ausgabe des Twister Blättkens mitgeteilt, dass ab der Mai-Ausgabe das Magazin wieder flächendeckend an alle Haushalte in der Gemeinde Twist verteilt wird. Die Auslieferung erfolgt über die Deutsche Post und wird jeweils in der ersten Woche des Monats durchgeführt.

Damit wird nunmehr die Herstellung und Verteilung des Bürgermagazins entbehrlich. Es wird - da alle Haushalte mit Informationen aus der Gemeinde zuverlässig erreicht werden können - eingestellt. Die Mitteilung von Informationen der Gemeinde Twist wird in Zukunft wieder vollumfänglich über das Twister Blättken erfolgen.

5.4. Musikveranstaltung an der Heimathausanlage

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Im Rahmen des Anradel-Wochenendes in Twist tritt am 25.04.2026 ab 19.00 Uhr die Bigband „Headless“ im Innenhof der Heimathausanlage auf. Die Gemeinde Twist organisiert diese Musikveranstaltung am Schulsee, da für das Anradeln eine Bühne notwendig ist und diese so doppelt genutzt werden kann. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zur Teilnahme.

Am Sonntag, dem 26.04.2026 findet dann das Anradelfest in der Heimathausanlage statt. Ab ca. 13.00 Uhr werden rund 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Verschiedene Informations- und Verkaufsstände sowie ein kleines Bühnenprogramm runden das Angebot ab. Auch Nichtradler sind herzlich eingeladen.



5.5. Projekt Errichtung eines Multicourts SV Germania Twist

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Im März 2025 ist der Sportverein Germania Twist an die Verwaltung herangetreten und hat eine erste Projektidee vorgestellt. Diese umfasst die Errichtung eines Multicourts auf dem Vereinsgelände.

Der Multicourt zeichnet sich dadurch aus, dass auf ihm bis zu acht verschiedene Sportarten ausgeübt werden können (Fußball, Tennis, Badminton, Touchtennis, Volleyball, Basketball, Handball und Hockey). Je nach Anforderungen sind unterschiedliche Spielfeldgrößen realisierbar, um die Vielfalt der Sportarten zu gewährleisten.

Um eine gleichzeitige Nutzung durch eine größere Anzahl von Personen sowie Bewegung und Freizeitgestaltung zu ermöglichen, wird eine Größe von ca. 13 × 20 Metern angestrebt, vergleichbar mit einer Soccerarena.

Neben den sportlichen und praktischen Vorteilen bietet das Projekt eine Vielzahl gesellschaftlicher Mehrwerte, von denen sowohl der Verein als auch die gesamte Gemeinde profitieren können. Durch eine solche Einrichtung wird einerseits die sportliche Betätigung und Bewegung im Allgemeinen gefördert, andererseits werden die soziale Bindung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestärkt. Der Multicourt dient als Treffpunkt, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bietet Raum für interkulturelle Begegnungen sowie zur Förderung der Integration.

Im März dieses Jahres hat der Verein einen Zuschussantrag im Rahmen der LEADER-Förderung eingereicht. Zwischenzeitlich hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Naturpark-Region Moor ohne Grenzen in ihrer Sitzung am 17.03.2026 die eingereichte Projektskizze des SV Germania Twist e.V. zum Bau eines Multicourts beraten und einstimmig beschlossen, das Projekt – vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung – zur Förderung vorzusehen. Die Fördersumme beträgt maximal 50.000 Euro. Dies stellt den Höchstbetrag dar, der im Rahmen der Förderung privater Vorhaben vorgesehen ist.

Der Verein bereitet derzeit die Antragsunterlagen für weitere Förderanträge beim Kreissportbund, beim Landkreis Emsland sowie bei der Gemeinde Twist vor. Diese sollen fristgerecht zu den jeweiligen Antragsstichtagen am 01.08. bzw. 31.08. eingereicht werden.

5.6. Ergebnis des Verhandlungstermins am Landgericht Osnabrück - Rechtsstreit der Gemeinde Twist mit dem Schützenverein St. Georg Twist-Mitte e.V.

Bürgermeisterin Lübbers trägt den Bericht vor.

Im Termin des Rechtsstreits der Gemeinde Twist gegen den Schützenverein St. Georg Twist-Mitte e.v. (Güteverhandlung und im Anschluss gegebenenfalls mündliche Verhandlung) am 16.05.2026 wurde noch kein Urteil gesprochen.

Die Güteverhandlung verlief ergebnislos. Ein im Raum stehendes weiteres Mediationsverfahren wurde seitens der Gemeinde abgelehnt, da das Vorbringen der Gegenseite in der Verhandlung dessen Aussichtslosigkeit bescheinigte. Aufgrund der geltenden Beschlusslage wird ein weiteres Entgegenkommen oder sogar eine Erfüllung der nochmals vorgetragenen Forderungen des Schützenvereins (Übernahme aller Kosten ohne jede Deckelung) nicht möglich sein.

Beide Parteien trugen daraufhin ihre Klageanträge vor. Für die Entscheidung, die u.a. die Einzelheiten der von der Gemeinde beantragten Herausgabe des

Pachtgegenstandes zu regeln hat, ist nunmehr als Verkündigungstermin der 21.05.2026 terminiert. Der Termin ist grundsätzlich öffentlich, das persönliche Erscheinen der Verfahrensbeteiligten ist jedoch nicht notwendig.

Dass die Kündigung wirksam ist und der Schützenverein das Grundstück als Nutzer dem Eigentümer, also der Gemeinde Twist, herausgeben muss, ist jedoch für das Gericht unstrittig. Welche Punkte die Gemeinde bis zur Räumung konkret noch erledigen muss, wird das Gericht im Urteil näher ausführen.
Hierbei wird es um die konkrete Regelung der Punkte der Zahlung des Marktwertes des bisherigen Schützenhauses und eine mögliche Herstellung des Bodens (Bodentausch) des dem Schützenverein zur Nutzung angebotenen Grundstückes gehen.

Der kostenlose Bodentausch ist dem Verein bereits seit längerem von der Gemeinde zugesagt, der Marktwert des Schützengebäudes wurde bereits durch einen unabhängigen, öffentlich rechtlichen Gutachterausschuss bewertet.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Tonnen-Begrenzung der Rühlermoorschlootbrücke an der Georg-Klasmann-Straße

Ein Einwohner stellt in Frage, wie eine Nutzung der Brücke von PKW´s und insbesondere Rettungsfahrzeugen mit der Nutzungsbeschränkung gedacht sei. Nach seiner Auffassung sei dies kaum möglich.

Fachbereichsleiter Liedtke erläutert, dass die Nutzungsbeschränkung der Brücke entsprechend der Gutachterempfehlung bei der Genehmigungsbehörde beantragt wurde. Zur Einhaltung der Gewichtsbegrenzung wurde empfohlen, auch die Durchfahrtsbreite zu verändern, um damit die eingeschränkte Nutzung zu gewährleisten. Der Zustand der Brücke gebe diese Situation vor, so dass die anderen Zufahrtsmöglichkeiten zu nutzen seien. Die Rettungsleitstelle wurde über diese Maßnahme entsprechend informiert.

6.2. Container-Anlage auf dem Grundstück bei der Marienschule

Ebenfalls erkundigt sich der Einwohner danach, warum auf dem Grundstück an der Marienschule weiterhin ein Container aufgestellt sei.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass dieser Container in Absprache mit der Schulleitung als Besprechungsraum sowie zur Unterbringung von Lehr- und Lernmitteln genutzt werde, da in der Schule keine Räume für diese Zwecke zur Verfügung stehen.

7. Annahme einer Spende für die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf
Vorlage: 0512/2026
Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf möchte der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf eine Terrassenüberdachung zur Verfügung stellen.

Bereits seit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses in Schöninghsdorf besteht bei den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr der Wunsch nach einer Terrassenüberdachung an der Küche bzw. den Versammlungsräumen. Aus finanziellen Gründen und weil es kein Bedarf für den originären Brandschutz ist, sondern eher der Kameradschaftspflege und der Geselligkeit dient, wurde die Überdachung bislang nicht umgesetzt.

Inzwischen hat der Förderverein die Mittel für die Errichtung einer rd. 40 qm großen Terrassenüberdachung aus Aluminiumprofil und Doppelstegplatten im Wert von 11.778,86 € eingenommen und möchte die Überdachung inklusive Montage bei Firma M & S Fenster GmbH, Haselünne, beauftragen und der Ortsfeuerwehr zur Verfügung stellen.

Die Terrassenüberdachung muss als Unteranlage zum Feuerwehrgebäude aktiviert werden. Es entstehen für die Dauer der Nutzung Aufwendungen für Abschreibungen und in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung des Zuschussbetrages.

Fachbereichsleiter Liedtke trägt die Sitzungsvorlage vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Annahme einer Sachspende (Terrassenüberdachung) im Wert von rd. 11.778,86 € vom Förderverein der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf an die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf wird zugestimmt.

8. Sachstandsbericht Dorfentwicklung Twist
Vorlage: 0514/2026

Die Dorfregion Twist-Siedlung inklusive Zentrum, Rühlermoor / Rühlerfeld und Adorf wurde im April 2024 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Ziel des Förderprogramms ist es, attraktive Lebensbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen in der Dorfregion zu wahren bzw. zu schaffen. Dazu ist gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Planern, der Verwaltung und dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) ein Leitbild für die zukünftige Entwicklung zu erarbeiten, was in konkrete Projektideen und Maßnahmen mündet. Diese werden in einem Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion aufgenommen.

Mit der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes wurde nach einer Ausschreibung das Büro NWP Planungsgesellschaft mbH, Oldenburg, beauftragt. In der Folgezeit fanden eine Bürgerversammlung, Arbeitskreissitzungen und Dorfgespräche statt. In der Sitzung des Gemeinderats wird das Büro NWP über den Stand der Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes informieren.

Eine Ausstellung zum Zwischenbericht der Dorfentwicklungsplanung wird noch bis zum 30.04.2026 der Öffentlichkeit im Ratssaal präsentiert.

Der Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion soll in einer der nächsten Ratssitzungen beschlossen werden.

Fachbereichsleiter Müller trägt die Sitzungsvorlage vor und übergibt sodann das Wort an Herrn Krönert des Planungsbüros NWP. Dieser stellt anhand einer Präsentation den Prozesstand der Dorfentwicklungsplanung vor.

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Derzeit werde in einer öffentlichen Ausstellung im Ratssaal des Rathauses über den Zwischenstand der Entwicklungsplanung informiert. Grundsätzlich bestehe die Möglichkeit, den Zeitraum der öffentlichen Ausstellung zu verlängern, sofern dieses gewünscht sei.

<u>Ergänzung der Verwaltung:</u>
Die öffentliche Ausstellung wurde bis Mitte Mai 2026 verlängert.

Die Rückfrage von Ratsherr Grünefeld nach den Fördermöglichkeiten beantwortet Herr Kaminski seitens des Planungsbüros.
Eine Förderung könne von Privatpersonen in Höhe von bis zu 40 % der Nettokosten, von Vereinen in Höhe von bis zu 75 % der Nettokosten sowie von der Kommune in Höhe von bis zu 65 % der Nettokosten beantragt werden.
Zudem können darüber hinaus weitere Förderungen, beispielsweise bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), beantragt werden.

Fachbereichsleiter Müller ergänzt, dass die Gemeinde Twist Mitglied der Leader-Region sei, so dass bei ZILE-Förderungen ein um bis zu 10 % höherer Fördersatz bewilligt werden könne.

Ratsherr Fischer bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und erkundigt sich danach, ob beispielsweise der Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) für den Erhalt des Süd-Nord-Kanals eine Förderung aus der Dorfentwicklung erhalten könne.
Herr Krönert erläutert, dass eine Förderung aus der Dorfentwicklung nicht möglich sei, jedoch im Dorfentwicklungsplan Anregungen zur Einbindung des Süd-Nord-Kanals aufgenommen wurden.

Ratsfrau Lemper bedankt sich ebenfalls für die Ausführungen sowie bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die Begleitung der Arbeitskreissitzungen. Sie erkundigt sich, ob auch die kirchlichen Träger für Dorfentwicklungsmaßnahmen Anträge stellen können.
Hierzu berichtet Fachbereichsleiter Müller, dass dies möglich sei und bereits Anträge von Kirchengemeinden gestellt worden seien.

Auf die Nachfrage von Ratsherr Grünefeld zu den Antragsfristen ergänzt Herr Kaminski, dass der Stichtag für Einzelprojekte jeweils der 30.09. eines Jahres sei. Diese Antragsfrist könne bereits in diesem Jahr genutzt werden.

Abschließend bedankt sich Ratsvorsitzender Ählen bei den Mitarbeitern des Planungsbüros NWP für den ausführlichen Vortrag zum Sachstand der Dorfentwicklung Twist.

Der Rat der Gemeinde Twist nimmt den Bericht des Büros NWP, Oldenburg, zum Dorfentwicklungsplan Twist zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen

9.1. Wiederherstellung der Fläche am Schützenhaus an der Flensbergstraße
Ratsherr Hake erkundigt sich für den Schützenverein St. Georg Twist-Mitte, ob die Fläche am Schützenhaus in Eigenleistung wiederhergestellt werden könne, um die Fläche für das anstehende Schützenfest zu nutzen. Er bittet um Antwort bis zum 04.05.2026.

Bürgermeisterin Lübbers nimmt diese Anfrage entgegen und stellt eine Antwort bis zum 04.05.2026 in Aussicht.

<u>Ergänzung der Verwaltung:</u>
Mit Schreiben vom 28.04.2026 wurde dem Schützenverein St. Georg Twist-Mitte e.V. mitgeteilt, dass in Absprache mit dem Bauherrn, der Kanne Immobilien GmbH & Co.KG, keine Möglichkeit zur Wiederherrichtung des Geländes auf dem Baugrundstück Flensbergstraße 21 gesehen und der Antrag daher abgelehnt werde.

Gleichzeitig wurde auf das seinerzeit gegebene Angebot vom 28.09.2023 einer Nutzung des Stadions im Gemeinde-, Schul- und Sportzentrum als Ausweichfläche sowie einer Erstattung von Mehraufwendungen, die für die Durchführung des Schützenfestes auf der Ausweichfläche entstehen (z.B. durch einen Toilettenwagen) verwiesen.

Die Ratsmitglieder wurden per E-Mail am 28.04.2026 über das vorgenannte Schreiben informiert.

9.2. Akteneinsicht
Ratsherr Hake bittet um wohlwollende Prüfung des Antrages auf Akteneinsicht zum Grundstücksverkauf des Grundstückes Flensbergstraße 21 bis zum 30.04.2026.

Bürgermeisterin Lübbers bestätigt, dass der Antrag vorliege und sich in Bearbeitung befinde.

9.3. Schadstelle an der Straße Bussardweg
Ratsfrau Nögel weist auf eine Schadstelle an der Straße Bussardweg im Bereich der Hausnummern 25+27 hin und bittet um entsprechende Reparatur.

Eine Weitergabe an den zuständigen Fachbereich zur weiteren Veranlassung wird seitens der Verwaltung zugesagt.

9.4. Verkehrsschild an der Straße Aaweg
Ratsfrau Brand-Emme weist darauf hin, dass das Vorfahrtsschild an der Straße Aaweg nicht korrekt angebracht sei.

Eine Weitergabe an den zuständigen Fachbereich zur weiteren Veranlassung wird seitens der Verwaltung zugesagt.

9.5. Berichterstattung in der NOZ über die Güteverhandlung Gemeinde Twist gegen Schützenverein St. Georg Twist-Mitte
Ratsherr Grünefeld weist auf die Berichterstattung in der NOZ über den Termin der Güteverhandlung hin. Aufgrund der Formulierung im Bericht sei der Eindruck entstanden, dass sich der Gemeinderat in einer Sitzungsunterbrechung über die Möglichkeit eines Mediationsgespräches beraten habe. Dieses sei nicht der Fall gewesen und wurde bereits gegenüber der NOZ richtiggestellt. In der Online-Ausgabe der NOZ wurde die Formulierung entsprechend korrigiert.
Es sei bedauerlich, dass seitens der Verwaltung ein Mediationsgespräch abgelehnt wurde.

Bürgermeisterin Lübbers erklärt, dass die Voraussetzungen für ein Mediationsgespräch aufgrund der vom Schützenverein in der Verhandlung vorgebrachten Forderungen nicht gegeben waren. Der bestehende Ratsbeschluss sei bindend und biete keinen Spielraum.
Zur Klarstellung des Berichts in der NOZ führt sie aus, dass mit dem Gemeinderat der Allgemeine Stellvertreter gemeint war. Diese Formulierung habe zu einem Missverständnis geführt.

Ratsherr Gaidosch bekräftig, dass die anwesenden Ratsvertreter als Privatpersonen an der Verhandlung teilgenommen haben und in die Beratungen während der Sitzungsunterbrechung nicht eingebunden waren.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung
Ratsvorsitzender Ählen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 19.48 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Es folgt eine kurze Pause.